



Hagen Reinhold
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Der FDP-Abgeordnete Hagen Reinhold zur Abwahl von Stephan Brandner:

Berlin, 13.10.2019

Hagen Reinhold, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78388
Fax: +49 30 227-70390
hagen.reinhold@bundestag.de

Rechtsextremismus beim Vorsitzenden des Rechtsausschusses ist nicht hinnehmbar

Heute haben alle Fraktionen, außer der AfD, Stephan Brandner den Vorsitz des Rechtsausschusses entzogen. Brandner war nicht in der Lage, den hohen Anforderungen des ehrenvollen Amtes des Rechtsausschussvorsitzenden gerecht zu werden. Leider hat er es verpasst, selbst die Konsequenzen zu ziehen und zurückzutreten. Deswegen unterstützte auch die FDP die Abwahl Brandners.

„Ich empfinde die Äußerungen von Brandner als unangemessen und unwürdig für einen Juristen, Bürger und Politiker. Mehr enttäuscht hat mich aber, dass die AfD-Fraktion nichts dagegen unternommen hat“, so Hagen Reinhold. „Wer als Ausschussvorsitzender in sozialen Netzwerken von „deutschen Micheln“, „Meldemuschi“ und „Judaslohn“ spricht, muss gehen.“